



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
24. Juli 2017
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 8010. Sitzung des Sicherheitsrats am 24. Juli 2017 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Liberia“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat würdigt die allgemeinen Fortschritte bei der Wiederherstellung des Friedens, der Sicherheit und der Stabilität in Liberia, das Bekenntnis des Volkes und der Regierung Liberias zum Frieden und zur Errichtung demokratischer Prozesse und Institutionen und die Beiträge der Mission der Vereinten Nationen in Liberia (UNMIL) seit ihrer Einrichtung im Jahr 2003 und begrüßt den Friedenskonsolidierungsplan für Liberia mit dem Titel ‚Erhaltung des Friedens und Sicherung der Entwicklung‘ (S/2017/282), den der Generalsekretär dem Rat gemäß Resolution 2333 (2016) des Sicherheitsrats vorgelegt hat, nachdem er in engem Benehmen zwischen den Vereinten Nationen, der Regierung Liberias und Partnern ausgearbeitet wurde.

Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von dem Friedenskonsolidierungsplan und den Maßnahmen, die in Phase I des Plans von April 2017 bis März 2018 umzusetzen sind, um die Regierung Liberias im Hinblick auf ihre Zusage zu unterstützen, vor dem Abzug der UNMIL die tragfähigen nationalen Kapazitäten aufzubauen, die zur Friedenserhaltung unentbehrlich sind, ermutigt in dieser Hinsicht alle Interessenträger, sich verstärkt um die Erfüllung ihrer Zusagen zu bemühen und eine erfolgreiche Umsetzung zu unterstützen, und unterstreicht die Notwendigkeit verstärkter Anstrengungen seitens der liberianischen Behörden, die tieferen Konfliktursachen anzugehen, die Aussöhnungsprozesse neu zu beleben, eine Bodenreform zu fördern, Verfassungs- und institutionelle Reformen voranzutreiben, insbesondere im Justiz- und im Sicherheitssektor, die aktive Teilhabe der Frauen an der Friedenskonsolidierung zu fördern, die staatliche Autorität und soziale Dienste auf das ganze Land auszudehnen und Vertrauen zwischen den liberianischen Bürgern und den Regierungsinstitutionen aufzubauen.

Der Sicherheitsrat ermutigt die Regierung Liberias, ihre rechenschafts- und transparenzfördernden Maßnahmen zu beschleunigen, um im Vorfeld der Wahlen und des Machtübergangs in der Öffentlichkeit für größeres Vertrauen zu sorgen, und betont, dass die Regierung ihre Zusage einhalten muss, die Annahme der Gesetzesvorlagen zu Bodenrechten und zur kommunalen Verwaltung zu unterstützen, die das Leben und die Existenzgrundlagen der liberianischen Bürger positiv beeinflussen und zur Überwindung der gesellschaftlichen und strukturellen Ungleichheiten beitragen werden, die im Kern des Konflikts lagen, und unterstreicht, wie wichtig ein rasches Handeln der Legislative ist, um die Annahme der Gesetzesentwürfe zu gewährleisten.



Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von der Bedeutung glaubhafter Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in Liberia im Oktober 2017 und ruft alle Interessenträger auf, sicherzustellen, dass die Wahlen im Oktober frei, fair, glaubhaft und transparent sind, unter anderem durch die uneingeschränkte Teilhabe der Frauen, und dass alle Streitigkeiten friedlich und über bestehende Mechanismen gesetzeskonform beigelegt werden. Der Sicherheitsrat begrüßt es, dass auf dem Gipfeltreffen der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten (ECOWAS) am 4. Juni 2017 20 der 22 zu diesem Zeitpunkt registrierten politischen Parteien die Farmington-River-Erklärung unterzeichneten, in der sie sich auf gewaltfreie Wahlen im Oktober und einen friedlichen Übergang zu einer neuen Regierung verpflichteten, ermutigt die Regierung, dafür zu sorgen, dass ausreichende Ressourcen für die Nationale Wahlkommission vorgesehen und zügig bereitgestellt werden, und bekräftigt seine Aufforderung an die internationalen Partner, die liberianischen Behörden dabei zu unterstützen, die Glaubwürdigkeit dieser Wahlen sicherzustellen, unter anderem durch die Entsendung internationaler Wahlbeobachter. Der Sicherheitsrat lobt die internationalen Partner für ihre anhaltende Unterstützung bei der Vorbereitung der Wahlen und ermutigt sie zur Fortsetzung ihrer Hilfe.

Der Sicherheitsrat würdigt den erfolgreichen Abschluss der Übertragung der Sicherheitsverantwortung auf die liberianischen Sicherheitsdienste am 30. Juni 2016 und unterstützt die derzeitigen Anstrengungen der Regierung Liberias, einen Sicherheitsplan für die Wahlen zu erstellen, um auf etwaige Vorfälle im Bereich der öffentlichen Ordnung wirksam und angemessen reagieren zu können, und fordert die Regierung auf, ausreichende Ressourcen für die Umsetzung des Plans bereitzustellen.

Der Sicherheitsrat bekundet seine anhaltende Besorgnis darüber, dass Frauen und Mädchen in Liberia weiter sehr häufig sexueller und geschlechtsspezifischer Gewalt ausgesetzt sind, und bekräftigt seine Aufforderung an die Regierung Liberias, sich der dringenden und zwingenden Notwendigkeit zu stellen, die Straflosigkeit zu bekämpfen und alle für derartige Verbrechen Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen, und in dieser Hinsicht größere Entschlossenheit zu zeigen, so auch durch Umsetzung ihres nationalen Aktionsplans zu sexueller und geschlechtsspezifischer Gewalt und durch die Verbesserung des Zugangs von Frauen und Mädchen zur Justiz.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass Liberia weiter internationale Aufmerksamkeit und internationales Engagement gelten muss, und fordert die Regierung Liberias, die UNMIL und das Landesteam der Vereinten Nationen nachdrücklich auf, sich bei der Übertragung der Verantwortlichkeiten weiter eng abzustimmen und dabei den Abzug und den Abschluss der UNMIL mit Ablauf ihres letzten Mandatszeitraums am 30. März 2018 gemäß Resolution 2333 (2016) zu berücksichtigen. Der Sicherheitsrat befürwortet das fortgesetzte Engagement der internationalen Gemeinschaft und der Geber, unter anderem bei der Unterstützung der im Friedenskonsolidierungsplan für Liberia abgegebenen Zusagen, die Kapazitätslücken zu schließen, die das Landesteam der Vereinten Nationen bei seiner Bestandsaufnahme ermittelt hat, um die Weiterführung der maßgeblichen Programme zur Friedenskonsolidierung zu gewährleisten und Liberia bei seinen anhaltenden Anstrengungen zur Herbeiführung eines tragfähigen Friedens behilflich zu sein. Der Sicherheitsrat unterstreicht in diesem Zusammenhang die Bedeutung der einberufenden Rolle der Kommission für Friedenskonsolidierung.

Der Sicherheitsrat begrüßt die Unterstützung der bilateralen und multilateralen Partner, einschließlich der Vereinten Nationen, der Afrikanischen Union, der

ECOWAS und der Mano-Fluss-Union, und ermutigt sie, bei der Schaffung und Erhaltung des Friedens in Liberia auch künftig eine bedeutende Rolle zu spielen.“
